

Danksagungen.

---



### Spezielle Aufnahme-Bedingungen.

Zur Aufnahme in unseren Orden ist vor allem der Beruf erforderlich, ohne welchen ein Leben in einem Orden nicht denkbar ist. Der Beruf ist zu erkennen an Liebe und Neigung:

- a) zum pünktlichen Gehorsam, unter vollständiger Verzichtleistung auf den eigenen Willen,
- b) zur Demut und Selbstverleugnung,
- c) zur hl. Armut und zum Gebet,

Jeder Postulant muß haben:

1. Einen Tauf- und Firmenschein nebst Sittenzeugnis von seinem Seelsorger.

2. Heimatschein oder Regierungspäß (Urlaub vom Bezirkskommando). Auswanderungspäß ist nicht nötig, weil durch diesen das Heimatsrecht verloren geht.

3. Ein ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand; solche, in deren Familie erbliche Krankheiten wie Schwindfucht, Gehirnkrankheiten zc. vorkamen, können für Afrika nicht aufgenommen werden, ebenso sind auch Nerven- und in hohem Grade Augenschwache und Magenleidende von der Aufnahme ausgeschlossen.

4. Vorlage der Zeugnisse über die bisherige Beschäftigung.

5. Minderjährige müssen die schriftliche Zustimmung ihrer Eltern beziehungsweise Vormünder einreichen.

6. Solche, welche untilgbare Schulden oder Verbindlichkeiten gegen dritte Personen haben, sowie jene, die an Skrupulosität, Trübsinn oder schweren körperlichen Gebrechen leiden, sind von der Aufnahme ausgeschlossen.

7. Als Reisegeld für III. Klasse Hamburg oder Köln-Durban ist erforderlich für jeden Postulanten aus Deutschland Mk. 600; aus Oesterreich Kr. 700; aus der Schweiz Fr. 750, welche Summe nach erhaltener Zusage an die Missionsvertretung einzusenden ist. In obiger Summe ist inbegriffen die ganze Verpflegung auf dem Schiffe (ausgenommen Getränke) bis nach Durban und event. Rückreise nach Europa. Dazu soll jeder Postulant noch 100 Mk. = 150 Kr. = 150 Fr. je nach der Entfernung besitzen für die Reise nach dem Hafenplatz und als Handgeld auf dem Schiffe. Die Abreise der Postulanten findet gewöhnlich im Frühjahr und Herbst statt in III. Klasse, wer II. Klasse fahren will braucht das doppelte Reisegeld.

8. Für die Reise sind erforderlich: wenigstens drei ganze Anzüge und sechs ganze Wäpche. Am bequemsten sind 2 feste Handkoffer zur Mitnahme des notwendigsten Reisegepäcks.

9. Alle ohne Ausnahme (auch Priester und Ordensleute) welche in unserem Missionskloster in den Chor eintreten wollen, müssen, um als Postulanten mitreisen zu dürfen, zuvor an die Missionsvertretung die litterae testimoniales einreichen und zwar von dem Bischöfe ihrer Geburtsdiözese und von jedem Bischöfe in dessen Diözese sie sich nach vollendetem 15. Altersjahr wenigstens ein Jahr aufgehalten haben.

10. Chorreligiösen werden vom vollendeten 16., Konversbrüder vom vollendeten 19. Lebensjahre aufgenom-

nommen. Anmeldungen nimmt entgegen die im Bezugsmeinnicht bezeichnete Vertretung.

Trappisten-Abtei und Mission Mariannhill.

### Danksgagungen.

Bozen: Dank der lieben Gottesmutter, dem hl. Josef und dem hl. Antonius von Padua für die Erhörnung in mehreren schweren Anliegen. W. D. Sch. Steyr: Dank dem hl. Antonius von Padua für erlangte Hilfe. Gr. Klein: Dank dem hl. Herzen Jesu und Maria der immerwährenden Hilfe, dem hl. Josef und hl. Antonius von Padua für Erhörnung in schweren Anliegen. Graz: Dank der lieben Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe, für Erhörnung in einem Anliegen. M. T. Eggenberg: Innigsten Dank dem göttl. Herzen Jesu, der lieben Mutter Gottes, dem hl. Josef und hl. Schutengel für Erhörnung in einem Anliegen. Veröffentlichung versprochen. Kaumberg: Th. Sch.: Innigen Dank dem hl. Antonius von Padua für erlangte Hilfe in schwerem Anliegen. Kaumberg: Schw. Ant. Tausend Dank dem göttl. Herzen Jesu der lieben Mutter Gottes, dem hl. Josef und Antonius von Padua für Erhörnung in zwei schweren langjährigen Anliegen. Widdowen: Dank der lieben Mutter Gottes, dem hl. Antonius und den armen Seelen für erlangte Hilfe. Gronheim: Dank dem hl. Josef für Genehung in schwerer Krankheit und für Erhörnung in einem Anliegen. Veröffentlichung war gelobt. Schweidnitz (Schl.): Innigsten Dank der lieben Mutter Gottes und dem hl. Antonius für schnelle Erhörnung der Bitte. G. S. Dank dem hl. Antonius für schnelle Hilfe in einem wichtigen Anliegen. Veröffentlichung war gelobt.

### Gebets-Empfehlungen.


Um Aufklärung in einem wichtigen Anliegen. — Ein dringendes Anliegen einer Lehrerin. — Ein wichtiges Anliegen eines Pfarrers. — Eine Verlobung. — Um eine gute Stelle wird gebeten. — Ein Pfarrer und seine Schwester. — Eine verstorbene Mutter. — Ein Kloster. — Eine arme Frau deren Mann dem Trunke ergeben ist. — Eine kürzlich verstorbene Wohltäterin. — Eine bedrängte Familie.

### Memento!

Von unseren Wohltätern sind gefordert und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Hochw. Hr. Pfr. u. Frühmehrbeneiziat Joh. B. Brenner, Weitingen; Hochw. Hr. Pfr. Dr. Jos. Niedermayer, Mamming; Hochw. Hr. Canonikus Seb. Kiehl, Regensburg; Hochw. Hr. Pfr. Lorenz Sieger, Lauterbach; Hochw. Hr. Pfr. Jak. Wolf, Weiditz; Hochw. Hr. Andr. Kohlauer, Mehring; Josef Brudner, Konstanz; Neuburg bei München; Frau Dr. Wad. Waisammer; Josef Kauer, Seinersdorf; Frau Josefine Apollonia Voit, Nürnberg; Frau Adelheid Schmalz, Weilheim; Schw. Schm. Franziska Wirtl, Overtirch; Frau Marg. Kiehl, Rindau; Maria Köhrner, Passau; Hochw. Hr. Pfr. Walther Munkowski; Fr. Theres. Linmarz, Dürwiß; Peter Schnitzler, Rammersdorf; Fr. Maria Maassen, Sevelen; Peter Neuhaus, Esch; Hr. Baron Wilhelm von Pappus und Trauberg-Bonkau zu Laubenberg und Raubenzell; Fr. Theresia Kron, Mülheim; Frz. Joh. Danfelder, Schönaun; Fr. Maria Bachschmid, Kempten; Frau Magdalena Schrot, Würzburg; Hochw. Hr. Pfr. Alois Weigand, Zuhlpriester, Würzburg; Fr. Viktoria Harder, Roggenburg; Valentin Kämmerer, Wenigumstadt; Johann Kern, Setzingen; Andr. Leising, Mainburg; Georg Nieder, Rothenheim; Fridolin Schweizer, Gmünd; Fr. Gertrud Blütgen, Medenheim; Hubert Müggens, Basweiler; Johanna Fohler, Mähr. Rotmühl; Engelbert Larcher, Altsch; Max Bernhart, Wien; Maria Erben, Mohr; Theres Schallbauer, Thausetten; Mathias Bläumschein, Thausetten; Stefan Egger, Behnberg; Margaretha Mibelin, Zicklach; Johann Häuser, Mörsen; Maria Kern, Weinburg; Magdalena Laske, Rothenheim; Hochw. Hr. Ant. Keron, Stein; Franz Klein, Schönaun; Josefa Bramberger, Herr N. Bauer, Malspitz; P. Paulus Raar, Gmünd-Vinz; Theres Schmid, Kirchbach; Anton Leithaler, Junsbruck; Ant. Kießer, Stefan ob Stainz; Karolina Büttel, Baden b. W.; Maria Lant, Neuborf; Michael Moser, Wartberg; Kath. Wisting, Einabelfirch; Johann Trientl, Gall; P. Engelbert Mößl, Gröbming.

Wir bitten unsere lieben Leser, wenn sie uns schreiben oder etwas senden, stets die genaue Adresse (Herr, Frau, Fräulein), Wohnort und nächste Post anzugeben und bei Ortswechsel unbedingt auch die frühere Adresse.

 Zur gest. Notiz! Am 28. März reisen wieder Postulanten nach Mariannhill. Bezügl. Anfragen sind zu richten an die Vertretung der Mission Mariannhill.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H.